

Schüler laden in Kirche ein

Adventliche Stunde der besonderen Art **IMMENHAUSEN.** Zu einer adventlichen Stunde in der Evangelischen Stadtkirche Immenhausen lädt die Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen am Sonntag, 9. Dezember, ab 18 Uhr ein.

Traditionell wird mit dieser Veranstaltung der Immenhäuser Weihnachtsmarkt beendet. „Nach den Adventskonzerten der vergangenen Jahre gehen wir mit der adventlichen Stunde neue Wege“, so Helga Feymuth, die als Fachbereichsleiterin Religion mit ihren Kolleginnen und Kollegen die Veranstaltung vorbereitet hat. „Es gibt ein Schattenspiel, Solo- und Chorgesang, Texte und sogar eine Tanztheateraufführung“, so Feymuth.

Aktive in der Kirche sind Schülerinnen und Schüler aus Klassenprojekten und den AG-Angeboten am Nachmittag. Aber auch Lehrerinnen und Lehrer zeigen ihr Können. Eigens gegründet wurde ein „Weihnachtschor“.

„Ein besinnlicher Haltepunkt im Vorweihnachtstrubel.“

HELGA FEYMUTH
RELIGIONSLEHRERIN

Thematisch haben sich die Religionslehrer und Religionslehrerinnen in diesem Jahr mit dem Thema Josef beschäftigt, das sich wie ein roter Faden durch die Darbietungen der „Adventlichen Stunde“ zieht. Helga Feymuth: „Im Gegensatz zu den Konzerten der vergangenen Jahre soll in diesem Jahr die Vielfalt der Beiträge zunehmen und auch der inhaltliche Gedanke hin auf Weihnachten in den Vordergrund treten. Die neue Tonanlage der Kirche erleichtert uns Textbeiträge nachhaltig, das wollen wir nutzen und im Vorweihnachtstrubel einen besinnlichen Haltepunkt setzen.“ (eg)



Schlaglochfreie Fahrt: Gemeinsam gaben (von links) Caldens Bürgermeister Andreas Dinges, der Zierenberger FDP-Landtagsabgeordnete Helmut von Zech, Staatsminister Florian Rentsch, FDP-Bundestagsabgeordneter Björn Sänger, Regierungspräsident Dr. Walter Lübcke, Jochen Wachenfeld-Teschner und SPD-Landtagsabgeordnete Brigitte Hofmeyer das vollständig erneuerte Teilstück der Landesstraße 3211 wieder für den Verkehr frei.

Foto: zih

Freie Fahrt ohne Buckel

Verkehrsminister Rentsch gibt Landesstraße zwischen Laar und Obermeiser wieder frei

OBERMEISER/LAAR. Nach vollständiger Erneuerung und sechsmonatiger Bauzeit hat Hessens Verkehrsminister Florian Rentsch den 4,4 Kilometer langen Abschnitt der Landesstraße zwischen Laar und Obermeiser wieder für den Verkehr frei gegeben.

Die Kosten des Projekts betragen 2,17 Millionen Euro, wovon das Land etwa zwei Millionen Euro aus dem Konjunkturprogramm beisteuert. Den Rest hat der Bund übernommen. „Hessen investiert auf hohem Niveau in seine Verkehrswege. Mobilität ist

eine Grundlage wirtschaftlicher Entwicklung“, sagte der Minister. Pro Jahr würden 100 Mio. Euro investiert.

Regierungspräsident Dr. Walter Lübcke und Caldens Bürgermeister Andreas Dinges griffen in ihren Grußworten Rentschs Worte auf. „Der wirtschaftliche Aufschwung in Nordhessen hat ganz entscheidend mit der hervorragenden Mobilitätsinfrastruktur zu tun.“ Dinges gab dem Minister einen gemeinsamen Wunsch seiner Gemeinde und der Stadt Zierenberg mit auf den Weg und bat um Landesunter-

stützung. Aus Verkehrssicherheitsgründen möge der auf der Landesstraße verlaufende Radweg R4, der von Radfahrern sehr stark frequentiert werde, neu gebaut werden. Parallel zum jetzt fertig gestellten Straßenabschnitt könne der Radweg auf der anderen Seite des Warmebachs verlaufen, so die Vorstellungen Dinges und Stefan Denny, der aus beruflichen Gründen der Straßenfreigabe nicht beiwohnen konnte.

Die bisherige Fahrbahn der Landesstraße, die in weiten Teilen nur über eine unzurei-

chende Breite verfügte, wurde durchgängig auf 5,50 Meter verbreitert und beidseitig mit Banketten von jeweils einem Meter versehen. Gleichzeitig wurden die Unebenheiten und Schäden der Fahrbahn und des Oberbaus beseitigt. Im Rahmen der Arbeiten wurden auch Leerrohre für Breitbandkabel sowie neue Entwässerungsleitungen verlegt.

Nach der Verkehrsfreigabe werden noch kleinere Arbeiten vorgenommen. So müssen die Schutzplanken installiert und die Fahrbahnmarkierung aufgebracht werden. (zih)

Sänger funken S.O.S.

Männergesangsverein sucht neue Mitglieder **NIEDERMEISER.** Voller Klang, kraftvolle Stimmen und große Präsenz - das ist das Idealbild von einem Chor. Die Realität sieht aber oft anders aus. Vor allem Männerchöre haben nicht erst seit gestern das Problem sinkender Mitgliederzahlen.

So geht es auch dem Männergesangsverein Niedermeiser, der mit nunmehr 22 aktiven Sängern langsam aber sicher an die Grenzen dessen stößt, was man einen vollwertigen Chor nennen kann. Der Nachwuchs fehlt und dadurch, dass nicht immer alle Aktiven während der Proben oder auch bei Auftritten anwesend sein können, besteht laut des Vorstandes die Gefahr, dass es den Verein in absehbarer Zeit nicht mehr geben könnte.

Offen für Neues

Um das mit allen Mitteln zu verhindern, hat sich der Gesangsverein entschlossen, Gegenmaßnahmen zu ergreifen. Dabei gilt es, aktiv Mitglieder zu werben und Männer aller Altersstufen für das gemeinsame Singen zu begeistern. Dazu gehört auch, offen für Neues zu sein und nicht unter allen Umständen an dem festzuhalten „wie es immer schon war“.

Die Proben unter der Leitung von Larisa Grigoryan finden jeden Donnerstagabend ab 20 Uhr im Gasthaus Ebert statt. Das Vereinsleben schließt aber neben der Chorarbeit auch Geselligkeit und gemeinsame Aktivitäten außerhalb der Probestunden und Auftritte ein.

Wer Freude am Singen hat kann sich mit dem Vorsitzenden Hermann Rode unter 0 56 71/29 60 oder Vereinsmitglied Heinz Aderholz unter 0 56 76/16 14 in Verbindung setzen. Auch ein unverbindliches Reinschnuppern während der Chorproben ist jederzeit möglich. (eg)

HNA

Shop

Die Märchentaler der Brüder Grimm

Motiv „Dornröschen“



Ø 30 mm
Feinsilber

Motiv „Froschkönig“



Jetzt neu:

Motiv „Die Sterntaler“



je **49,90 €**
je **45,90 €** (Abo-Bonus-Preis)
zzgl. 3,90 € Versandkosten

COUPON

Den Coupon einfach per Post an HNA Marketing, Postfach 10 10 09, 34010 Kassel schicken oder faxen an 05 61 / 2 03 - 28 76

Hiermit bestelle ich folgende Märchentaler der Brüder Grimm in Feinsilber.

Motiv: Dornröschen Froschkönig Die Sterntaler

Vorname, Name _____

Straße, Hausnummer _____

Postleitzahl, Wohnort _____

Telefon (für eventuelle Rückfragen – unbedingt angeben) _____

Bitte buchen Sie den Rechnungsbetrag von meinem Konto ab: _____

Name der Bank, Konto-Nr., BLZ _____

Datum, Unterschrift _____

Erhältlich in allen HNA-Geschäftsstellen

HNA Immer dabei.

Den Coupon einfach per Post an HNA Marketing, Postfach 10 10 09, 34010 Kassel schicken oder faxen an 05 61 / 2 03 - 28 76.